

# Kiwanis



International - European Federation - 2009/2010



It is time to grow

Ki€Flash



Nov. 2009



We are on



## Euroflash trifft den Präsidenten der Europäischen Föderation



*Gianfilippo, für diejenigen unter uns, die dich nicht kennen, erzähle uns kurz etwas über dich:*

Ich heiße Gianfilippo Muscianisi, bin am 7. August 1946 im Sternzeichen des Löwen mit Aszendent Löwe in Milazzo (Sizilien) geboren. Seit 36 Jahren bin ich glücklich, nach einer 6 jährigen Verlobungszeit, mit Pina, Kunstlehrerin und Innenarchitektin, verheiratet. Wir haben zwei Töchter: Melania, Architektin und mit Francesco Romeo, Banker, verheiratet und Rachele, Rechtsanwältin und mit Lorenzo Toso, ebenfalls Rechtsanwalt, verheiratet; wir haben ein Enkelkind mit 18 Monaten, Alessandra, die Tochter von Rachele. Ich gehöre zu einer katholischen Familie und ich habe große Anstrengungen unternommen, ein guter

Christ zu sein. Ich habe verschiedene Hobbies, z. B. Jagen und Waffen zu sammeln, aber seitdem meine gesamte Freizeit Kiwanis gewidmet ist, habe ich wenig Zeit diesen nachzugehen. Ich habe ein Diplom in Wirtschaft und Handel, gegenwärtig übe ich den Beruf eines promovierten Experten für Wirtschaftsrecht – Rechnungsprüfung – und eines Tourismus-Hotel Unternehmers aus. Früher war ich Bauunternehmer, außerdem produzierte und exportierte ich Agrarprodukte.

Ich bin seit 1985 als Präsident und Gründer verantwortlich für die Touristic Union of Milazzo (U.T.A.M.), seit 1986 Gebietsleiter der FEDERALBERGHI (Hotelverband) für meine Heimatstadt. Seit 1995 habe ich mich sehr im sizilianischen Vorstand der Hoteleigentümer (U.R.A.S.) engagiert. Ich habe auch professionelle Tourismus Kurse unterrichtet.

Wenn ich über beste Freunde nachdenke, dann muß ich Mr. Smith, meinen englischen Setter, als einen davon nennen. Ich habe mich seit 1993 als Ratsmitglied und Stadtrat der Liberalen Partei politisch engagiert. Für die Liberale Partei habe ich hohe prestigeträchtige Verantwortungen übernommen.

Nachdem ich soweit wie möglich bei unserem Engagement unsere Rechte und die ethisch-moralische Entwicklung unserer Gemeinschaft garantieren wollte, gründete ich mit Freunden gleicher Gesinnung, unter denen viele Kiwanier sind, die Centro Studi "CIVIS" Giustizia – Diritti – Liberta (Studienzentrum "CIVIS" Gerechtigkeit – Rechte – Freiheit), deren Präsident ich immer noch bin.



### *Wann bist du den Kiwaniern beigetreten ?*

Seit 1979 bin ich Teil von Kiwanis. Ich war der erste Präsident und Gründer des Clubs hier in Milazzo; ich war 1990-91 und 2000-01 erneut Präsident. Ich war Lt. Governor der Division 5 des Distrikts Italien-San Marino von 1988-89 zusammen mit Nicolo Russo, dem damaligen Governor. Ich habe den Kiwanis Junior Club in Milazzo 1990 gegründet. Einige Freunde haben mich dazu gedrängt, 2004-2005 die Position des Governors im Distrikt Italien-San Marino zu übernehmen, mit der Anerkennung als Distinguished Governor. In diesem Jahr erhielt ich vom Distrikt den Hikson Preis. Erst kürzlich habe ich mein wirtschaftliches Engagement verstärkt. In den Jahren 2007-2008 wurde ich während der Konvention in Danzig als Vizepräsident der KI-EF gewählt, dann 2008-2009 als Präsident Elect und momentan als KI-EF Präsident für 2009-2010.

### *Was sind deine Ziele als Präsident der Föderation?*

Für mich ist Kiwanis ein fundamentales Element, das es mir ermöglicht, nützlich und aktiv allen Menschen in Not und ohne Schutz zu helfen, und dies in Zusammenarbeit mit hochqualifizierten Mitgliedern, die die gleichen Ideale teilen. Ich fühle mich mit diesem prestigeträchtigen Amt verbunden, durch das gegebene Vertrauen und die Zuversicht, die ich niemals verraten werde. Ich werde die Möglichkeit nutzen und das Beste und alles geben, was ich kann, denn ich fühle die Ängstlichkeit vor dem, was getan werden muß und die Furcht davor, weniger zu tun als was getan werden könnte. Wie enttäuschend wäre es, am Ende dieser großartigen Herausforderung feststellen zu müssen, daß wir nicht unser Bestes gegeben und eine solche wunderbare Chance vertan haben .

Dieser Enthusiasmus bestimmt mein Dasein, ohne meine Beständigkeit und Gesellschaft und meinen Willen, das Ziel zu erreichen, zu unterschätzen. Als Präsident der Föderation habe ich die Sorge, dass wir unterschätzen, in welchem historischen Augenblick wir leben, eine Periode der konstanten Entwicklung unserer Gesellschaft, die leider immer neue Kompromisse sucht, ohne die Menschenrechte zu respektieren.

Aus diesem Grunde wird die Rolle von Kiwanis noch wichtiger, weil unser Ziel „Serving the Children of the World“ uns ermöglicht, den Schwachen zu Würde und Recht zu verhelfen. Dies kann uns mit Stolz erfüllen und führt uns zugleich die Verantwortung vor Augen, wofür wir stehen und was wir tun können und könnten.

*Welche Zukunft siehst du für die Föderation?*

Ich sehe ein Jahr der großen Herausforderungen, ein Jahr der wichtigen Rolle des Kiwanis-Dienstes, Sicherheit zurückzugeben und Solidarität und Engagement neu zu bewerten, Großzügigkeit und Dankbarkeit zu geben.

Es liegt nur an uns, an unsere Ideale zu glauben, stolz und „Winners“ zu sein, um die beste Investition unseres Lebens zu machen: eine bessere Zukunft für unsere Kinder. Zusammen mit den Governors und meinen engen Mitarbeitern in der Föderation bin ich überzeugt, dass wir diese wichtigen Ziele erreichen werden.

Der Dienst am Nächsten ist unsere persönliche Visitenkarte. Das zeichnet uns aus und macht uns bekannt und geschätzt, dort wo wir leben.

Ich denke, dass der Status jedes Clubs, jeder Division und jedes Distriktes von der Zahl der Dienste abhängt, von der Qualität, der Zahl der beteiligten Mitglieder und der Zahl der unterstützten Kinder.

*„Service of quality is equal to quality clubs“  
Was ist dein großer Traum als Kiwanier?*

Wenn jemand alleine träumt, bleibt es ein Traum, aber wenn man zusammen mit anderen träumt, dann fängt der Traum an Realität zu werden.

Dieses Jahr haben wir schon damit begonnen, mit der großen Hilfe des Internationalen Präsidenten Paul Palazzolo, der unseren Traum durch ein innovatives Programm mit den Governors der Europäischen Föderation unterstützt hat. Sie werden Botschafter der Europäischen Föderation von Kiwanis International genannt, mit der Aufgabe und dem Bewusstsein, dass sie ihren eigenen Distrikt mit den Anliegen, Charakteristika und Vorschlägen innerhalb der Föderation vertreten, also die Unterschiedlichkeiten, zur Bereicherung von uns allen.

Das ist der entscheidende Augenblick, alle europäischen Kiwanier wissen zu lassen und daran zu erinnern, dass KI und die EF zu uns allen gehört und dass jeder Kiwanier ein aktiver Teil davon ist.

Das wichtigste und innovativste Element ist vor allem die Vorstellung von Präsident Paul Palazzolo von einer internationalen Organisation, die einen neuen Aufbau braucht, nicht nur mit Schwerpunkten, aber auch mit fairer Verteilung von Verantwortlichkeit und Ämtern. Das ist kein Traum, es ist der Anfang, an dem wir schon einen aufmerksamen und konstruktiven Vergleich begonnen haben, im Bewusstsein, dass wir ein Projekt von großer Bedeutung realisieren wollen.



*Gianfilippo  
&  
Mr. Smith*

**Gianfilippo Muscianisi**  
KI-EF Presidente 2009-10

## RES, NON VERBA

Das Jahr 2008-2009 ging soeben zu Ende und mit unverhohlener Freude komme ich der Einladung des neuen Verantwortlichen des KI€Flash nach, meine Eindrücke zu schildern und eine erste Bilanz zu ziehen, sowohl der Erfolge aber auch der Enttäuschungen.

Was die zufrieden stellenden Punkte anbelangt, glaube ich sagen zu dürfen, dass wir unser globales Wachstum in Europa fortgesetzt haben, trotz der Wirtschafts- und Finanzkrise. Dieses Wachstum sah sich im Monat September anlässlich der Aufforstung der Mitgliederlisten einem deutlichen Rückgang ausgesetzt und wir müssen feststellen, dass diese Ergänzung unseren Vorstoß erheblich gebremst hat. Trotz alledem ist das Resultat positiv.

Ein anderer Anlass zur Zufriedenheit sind die gelungenen Ausbildungs- und Wachstumsmeetings. Ich bleibe überzeugt davon, dass dies unseren Erfolg erklärt, und in den Distrikten wird erneut von Ausbildung und Wachstum gesprochen. Dies ist enorm wichtig für den Fortbestand unserer Organisation.

Die Beziehungen zwischen KI und KI-EF haben sich endlich normalisiert, und ich wage zu sagen, dass sie sogar herzlich geworden sind. Es ist wieder möglich zusammen zu arbeiten in einem wirklich positiven Geist. Dies ist das einzige Mittel um vorwärts zu kommen und es ermöglicht dem Kiwanis, sich global zu entwickeln unter Berücksichtigung der europäischen Eigenheiten.

Ebenfalls ist es das erste Mal, seit zahlreichen Jahren, dass Ihr die Zahlung der Beiträge in vorbildlicher Manier erledigt habt. Sehr wenige Clubs sind von der vorläufigen oder endgültigen Aufhebung der Charta bedroht. Dies ist sehr belangreich für den Fortbestand des Kiwanis in Europa.

Ein Stein in diesem eher idyllischen Garten ist die Tatsache, dass ich nicht in meiner Absicht unterstützt wurde, einen Strategie-Plan zu erstellen zur Entwicklung des Kiwanis in Europa für die nächsten 5 Jahre. Das ist schade und ich kann meinen Nachfolgern nur empfehlen, sich der Ausarbeitung dieses Plans zu widmen. Es handelt sich um einen wesentlichen Punkt, um Richtlinien für die Zukunft geben zu können mit Vorkehrungen, um mögliche Irrungen zu vermeiden.



Ich kann meinen Nachfolgern nur wünschen, denselben Weg weiterzugehen, in einem Geist der Kontinuität, der wesentlich ist, mit einer Mindestdosis an Handlungsfreiheit, um Initiativen nicht verknöchern zu lassen. Diese Kontinuität ist das Wichtigste und unser augenblicklicher Erfolg ist das entsprechende Ergebnis, insbesondere im Bereich der Ausbildung und der Wachstumspolitiken.

Zum Schluss kann ich heute behaupten, dass dieses Jahr 2008-2009 für mich ein sehr reichhaltiges und angenehmes Jahr war. Ich wünsche meinen Nachfolgern, meinen Freunden, dieselben Freuden zeit ihres Mandates erleben zu dürfen.

*Daniel Vigneron  
Im Past Président KI-EF*

## KI-EF Vorstandsmeeting in Venedig

Das zweite Vorstandsmeeting der Europäischen Kiwanis-Föderation fand in Venedig statt. Ehrengast der Veranstaltung war unser Internationaler Präsident Paul Palazzoko, der seine Wertschätzung gegenüber Daniel Vigneron ausdrückte für das, was er in den letzten Jahren für KI-EF leistete und hieß den jetzigen Präsidenten Gianfilippo Muscianisi im Vorstand willkommen. Alle Governors der europäischen Distrikte, Repräsentanten der wachsenden Distrikte und Chairmen der verschiedenen Komitees nahmen an dem Meeting teil, das sehr



erfolgreich verlief. Eine Diskussion fand darüber statt, wie man neue Clubs gründen und junge Leute für Kiwanis gewinnen kann. Es wurde auch über das Kiwanis-Frauen-Komitee und das Komitee zur Förderung neuer Ideen berichtet. Besondere Aufmerksamkeit wurde den geförderten Programmen gewidmet, vor allem Kiwanis Junior, einem der schönsten Sprösslinge der europäischen Kiwanier.

Während des Meetings gab es einen weiteren offiziellen Anlass, als die Präsidenten der Föderation ihre Amtsketten austauschten und schöne Erlebnisse bei einer interessanten Stadtführung samt Essen in einem Boot auf dem Canale Grande.



Francesco Valenti  
frvalenti@tiscalinet.it

## Vernetztes Denken, mein Motto für den Distrikt Österreich.



Als jüngster Governor des Distriktes Österreich (44 Jahre, verheiratet, 1 Tochter) bin ich stolz, seit 1. Oktober 2009 mein Amt übernommen zu haben. Nur durch **Ausdauer** und **Beharrlichkeit** werden wir es schaffen die gesteckten Ziele umzusetzen. Nun bin ich schon bei meinem Ziel und meiner Vision für den Distrikt:

### Ziel:

1 Nettomitglied pro Club (derzeit 84 Clubs)

### Vision:

3.000 (Mitglieder) – 100 (Clubs) – 2015 (Kiwanis 100 Jahre)

Um dieses Ziel zu erreichen, werde ich bei den Divisionssitzungen gemeinsam mit den Clubvertretern konstruktive Diskussionen führen, im speziellen mit folgenden Fragestellungen:

Wie schaffen wir es, 2 neue Mitglieder aufzunehmen? (OPEN THE FRONTDOOR)

Wie schaffen wir es, Abgänge zu verhindern? (CLOSE THE BACKDOOR)

Über die Auswertung werde ich in einer der nächsten Ausgabe berichten.

Heuer haben wir erstmals einen Chariman für Wachstum (Past Gov., Axel Begert) installiert, der mit mir gemeinsam mit Ausdauer und Beharrlichkeit versuchen wird, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Als begeisterter Marathonläufer (Marathon, Halbmarathon) und Triathlet (vorerst olympische Distanz) habe ich mich gefragt, ob Unterschiede zwischen einem Läufer/Triathlet und einem Kiwanis-Amtsträger (egal ob Präsident, Lt. Gov., Gov. etc.) bestehen.

Ein Läufer/Triathlet braucht	Ein Kiwanis-Amtsträger braucht
Beharrlichkeit	- Beharrlichkeit
Ausdauer	- Ausdauer
Durchhaltevermögen	- Durchhaltevermögen
Stehvermögen	- Stehvermögen
Zielstrebigkeit	- Zielstrebigkeit
Entschlossenheit	- Entschlossenheit

Nachdem ich begriffen habe, dass keine Unterschiede bestehen, ist Kiwanis wie Marathon für mich, eine tägliche Herausforderung, die jung, gesund und fit hält.

Für mich wurde Abraham Lincoln der Inbegriff von Beharrlichkeit. Es kommt vor, dass jemand in seinem Leben Niederlagen einstecken muss und später doch ans Ziel kommt, aber dass jemand wie Abraham Lincoln innerhalb von 25 Jahren eine Vielzahl an Schicksalsschläge einstecken musste und trotzdem ans Ziel kommt, ist einzigartig:

Er machte **Bankrott** (Alter 22)

Er kandidierte für den Senat

und **wurde nicht gewählt** (Alter 23)

Er machte nochmals **Bankrott** (Alter 24 Jahre)

Das **Mädchen**, welches

er liebte, **starb** (Alter 26 Jahre)

Er erlitt einen **Nervenzusammenbruch** (Alter 27 Jahre)

Er kandidierte für den Kongress und

**wurde nicht gewählt** (Alter 34 Jahre)

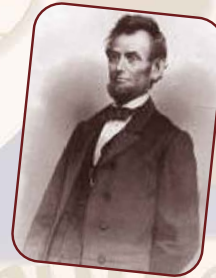
Er kandidierte wieder und **wurde erneut**

**nicht gewählt** (Alter 39 Jahre)

Er kandidierte für den Senat **und verlor** (Alter 46 Jahre)

Er kandidierte für das Amt des Vizepräsidenten der Vereinigten Staaten und **wurde geschlagen** (Alter 49 Jahre)

Er kandidierte für das Amt des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika und **hat gewonnen** (Alter 51 Jahre)



Für den Einen ist das bereits das Ende, für den Anderen, der an seine Fähigkeiten glaubt, ist es lediglich ein Rückschlag. Was Abraham Lincoln vorlebte, können wir im Distrikt Österreich ebenso:

Wir sind beharrlich und ausdauernd.

Wir stellen uns den Herausforderungen.

Wir sind voll von Ideen.

Ich wünsche allen Kiwanisfreundinnen und Kiwanisfreunden in Europa viel Ausdauer und Beharrlichkeit in der Umsetzung der Ziele und Visionen und möchte mit folgendem Zitat meine Ausführungen beenden:

„Jedes Hindernis lässt sich durch Beharrlichkeit überwinden.“  
(Leonardo da Vinci, 15.4.1453- 2.5.1519)

Ernest Schmid, Governor 2009-2010, Distrikt Österreich



# Kiwanis<sup>®</sup>

International

IT'S AS EASY AS

1-2-3

You Hold  
the Key!



**More than 12,000** people have joined Kiwanis International since the beginning of the 1-2-3 You Hold the Key program.

**The reason:** Nearly 7,000 members invited them—members who were justly rewarded.

**Recruit new members during the current administrative year and you'll be rewarded, too. Here's how:**

- 1** **Recruit 1** new member and you'll receive a bronze key lapel pin.
- 2** **Recruit 2** members and receive a silver key lapel pin.
- 3** **Recruit 3** members and a gold key lapel pin will be on its way.

Participants will receive their lapel pins from their club when the recruits are inducted into membership. When members continue to recruit additional members, the corresponding key(s) will be awarded. When you've reached the gold level, you will have attained the highest level of participation.



[www.KiwanisOne.org](http://www.KiwanisOne.org)

3636 Woodview Trace Indianapolis, IN 46268 USA  
Worldwide: 1-317-875-8755, ext. 411 • USA and Canada: 1-800-KIWANIS, ext. 411



## Kiwaniis in Ucraina



Unser Club wurde am 13. Oktober gegründet.

Ich bin der derzeitige Präsident unseres Clubs.

Wir haben derzeit 20 Mitglieder sowie 20 junge ehrenamtliche Helfer im Alter von 17 bis 20. Sie assistieren uns bei der Arbeit mit Kindern. Unsere Clubmitglieder arbeiten in verschiedenen staatlichen

Organisationen, die sich mit Kindern beschäftigen. Mitglieder sind z. B. der Direktor des Tageszentrums für obdachlose Kinder, der Direktor des Rehabilitationszentrums für behinderte Kinder, der Direktor eines Zentrums, in dem Kinder wohnen, ein Kinderpsychologe und Lehrer. Wir haben auch Mitglieder mit anderen Berufen: Designer, Musiker, Kaufmann, Buchhalter etc. Da wir keine Möglichkeit haben, finanzielle Unterstützung für die Projekte zu bekommen, führen wir viele Projekte durch. Wir nennen uns den Club der Hände. Viele Clubmitglieder haben eine Ausbildung in verschiedenen Programmen, wie man mit Kindern arbeitet. Diese schulen nun unsere anderen Clubmitglieder. Das Besondere in unserem Club ist die Arbeit mit Jugendlichen, die länger auf der Straße als zuhause gelebt haben. Dies ist ein großes Problem in der Ukraine. Wir haben auch spezielle Projekte für Jugendliche im Alter von 16 bis 25. Die Clubmitglieder sind zwischen 25 bis 55 Jahre alt. Wir haben nur 3 Frauen im Alter von 55. In unserem Club sind verschiedene Religionen vertreten. Wir veranstalten ein Meeting pro Monat. Wir laden auch Personen



ein, die nicht Mitglied unseres Clubs sind. Diese erzählen über ihre Arbeit. Es gibt Kinder von Kinderhäusern, behinderte Kinder, obdachlose Kinder, die auf der Straße leben. Wir versorgen die Kinder, die auf der Straße leben, mit Nahrung. die meiste Arbeit wird von unseren ehrenamtlichen Helfern getan.

**Lora Pavlenko**



## Eine Frau führt den Distrikt Italien-San Marino



Valeria Gringeri, Mitglied des KC Bergamo Orobianco ist die erste Frau, die den Distrikt Italien-San Marino führt.

Am Samstag, 19. September übernahm Governor Elect Valeria Gringeri das Amt von Governor Sergio Rossi aus Bergamo, in Anwesenheit von Europa Präsident Gianfilippo Muscianisi, Luxemburg International KC Past Präsident Faby, Gregoire Vigneron, Frau des Europa-Präsidenten Daniel Vigneron – er war zu der Zeit auf der Distrikt Versammlung in Polen –, über 200 Gästen des gesamten Distrikts sowie zivilen und militärischen Organisationen. Vor der Zeremonie versammelte die neue Governorin ihren Vorstand, um für das laufende Amtsjahr 2009/2010 neue Richtlinien festzulegen, vor allem die Serviceaktivität der Unterstützung der Erdbebenopfer in den Abruzzen, für die die Clubs des Distrikts spontan gespendet haben. Auch KI und andere europäische Distrikte haben mit erheblichen Geldspenden den Opfern geholfen.

bemüht, wobei die Hilfe für Clubs mit Problemen nicht unerwähnt bleiben sollte.

der neuen Governorin, großen Wert auf Schulung zu legen, was ein Hauptelement unserer Organisation ist und auf junge Kiwanier, die laut Jugend-Governor Sergio Giummo versprochen, nicht nur in ihren eigenen Clubs zu wachsen sondern auch künftige Entwicklungen in den klassischen Clubs mit neuen Mitgliedern zu fördern, die von Juniorclubs kommen. *“Wenn wir nur 20 Jahre zurückdenken, als Frauen bei Kiwanis nicht zugelassen waren, – erklärte Valeria Gringeri, den Distrikt Italien-San Marino zu führen, fordert von mir große Verantwortung. Ich werde alles daran setzen, um die großen Erwartungen zu erfüllen, die alle Kiwanier in mich setzen. Ich bin jedoch zuversichtlich, da ich weiß, dass ich mich auf jeden verlassen kann“.*

Die Veranstaltungen am Samstagabend bewiesen es tatsächlich: über 200 Kiwanier nahmen teil und über 50 anwesende Clubs feierten Valerie.

Da Zahlen sprechen, können wir sagen, dass sich italienische Kiwanier auf ihre neue Governorin sehr verlassen können!!!

Alles Gute, Valerie.

## M.S.C.

For better serving the clubs and their members in Europe, Kiwanis International decided in 1996 to open an office. It was decided to open it in Switzerland. After one year the decision was taken to move the office to Ghent, Leiekaai 25D, 9000 in Belgium, from where the MSC - Member Support Center staff is now still operating.

Eveline Vereeken ([evereeken@kiwanis.org](mailto:evereeken@kiwanis.org)) joined Kiwanis International as a staff member in 2003 as a financial management assistant. She is responsible for financial matters related to KI invoicing of dues, dues collection, contact with suppliers, etc...

Jezebel Ramaekers ([jramaekers@kiwanis.org](mailto:jramaekers@kiwanis.org)) joined Kiwanis International as a staff member as well in 2003 being responsible for translations from and into German and French. She was part of a team that

was responsible for doing all translations of the different languages supported in Europe. Later on these responsibilities were taken over to the Indianapolis office. For the moment Jezebel is responsible for all club and member administration for new club chartering, club name changes, as well member data management for the non-districted countries in Europe and Italy.

Eric Van Gendt ([evangendt@kiwanis.org](mailto:evangendt@kiwanis.org)) joined Kiwanis International staff last year August 2008 as Area Director Europe, being responsible for the functioning of the MSC and for the contacts with KI-EF, the districts, clubs and members.

The MSC functions as a go-between, an extension of the KI operations in Indianapolis closer to the European clubs and members. The day-to-day support in answering all kind of questions related to membership, documentation and administrative procedures, the MSC has always been strongly involved in the organization of the KI-EF conventions, organization of meetings for the KI-EF committees or training sessions.



Eric Van Gendt

## Ideen für weiteres Wachstum von Kiwanis in Europa

### Weshalb Wachstum ?

Es ist eine alte Weisheit, dass eine Organisation nur wachsen oder sonst schwächer werden kann. Um zu verhindern, dass die Mitgliederzahlen schwinden und Kiwanis immer schwächer wird, ist Wachstum zwingend. Eine grössere Kiwanis-Gemeinschaft versetzt uns in die Lage, unsere wichtigen Projekte nachhaltiger zu fördern, ganz im Sinne unseres Mottos "serving the children of the world". Rund um den ganzen Globus gibt es derart viele arme und benachteiligte Kinder, dass wir niemals nachlassen sollten, unsere Projekte zu verstärken und zu verbessern. Wenn Kiwanis grösser wird, bringt uns dies zudem einen grösseren Bekanntheitsgrad. Wenn die Bevölkerung Kiwanis und unsere Leistungen besser kennt, wird dies dazu führen, dass wir vermehrt Spenden erhalten, die wir wiederum in unsere Kinder-Projekte investieren können.



### In Europa führen verschiedene Wege zu Wachstum

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Kiwanis in Europa grösser zu machen – wir können die bestehenden Clubs vergrössern, wir können neue Clubs gründen, analog den bisherigen, wir können aber auch versuchen, neue Gruppen der Bevölkerung für uns zu gewinnen, von denen wir heute keine oder nur wenige bei Kiwanis haben. Wir können zudem auch ausserhalb unserer Distrikte und Länder versuchen, Kiwanis sesshaft zu machen, in neuen Ländern und Regionen, wo Kiwanis heute praktisch unbekannt ist.

### Thematik aus der Sicht des Clubs

Auf den ersten Blick ist oft ein starker Club mit z.B. 35 Mitgliedern nicht interessiert, zu wachsen. Als Gründe werden oft genannt "unser Clublokal ist zu klein", "wir sind derart gute Freunde zusammen und wünschen keine Veränderungen", "wir haben in unserer Gegend zu wenig geeignete Kandidaten" usw. Diese Denkweise ist sehr gefährlich. Die Entwicklung in vielen Clubs zeigt, dass eine solche Haltung dazu führt, dass diese Clubs immer kleiner und kleiner werden und schliesslich geschlossen werden müssen. Jeder Club sollte versuchen, jährlich zwei neue Mitglieder zu gewinnen – natürlich vor allem jüngere Mitglieder. Die jährliche Neuaufnahme von neuen Mitgliedern ist kein "nice to have" sondern eine Frage des Ueberlebens des Clubs. Viele gute Ideen, den Club zu stärken, finden sich in der europäischen Club-Broschüre "Strategische Planung der Zukunft des Clubs" mit dem Slogan "Open the front door – Close the back door".

### Wachstum im District

Im District hat man den Vorteil, nicht nur durch die Aufnahme von einzelnen neuen Mitgliedern wachsen zu können, sondern durch die Neugründung von Clubs auf einen Schlag 20-25 neue Mitglieder zu gewinnen. Dies ist einfacher in der Nachbarschaft von bestehenden Clubs, ist aber auch in Gebieten des Distrikts möglich, wo es noch keine Clubs hat. Auf der Stufe des Distrikts ist es auch möglich, mit neuen Formen von Clubs Bevölkerungsgruppen als Mitglieder zu gewinnen, bei denen man ein grosses Potenzial feststellt.

In vielen Distrikten ist z.B. der Prozentsatz der Frauen als Mitglieder sehr tief. Dies ist einerseits schade, andererseits bildet diese Tatsache eine grosse Chance für Wachstum. Junge Leute bilden die Zukunft von Kiwanis. Deshalb ist jeder Distrikt gut beraten, sich auch um junge Leute zu kümmern, um junge Mitglieder in den Clubs, aber auch um Clubs mit ausschliesslich jungen Leuten (Kiwanis junior, Key-Clubs, Circle K usw.).

Eine alte Aufgabe, aber leider seit Jahren vernachlässigt, ist die "retention", die Sorge um die Erhaltung der Clubs. In der Vergangenheit gingen viele Clubs verloren, weil sich niemand um schwächelnde Clubs kümmerte. Oft sind schwache Clubs nicht mehr in der Lage, alleine erneut zu wachsen – sie könnten dies nur durch Hilfe von aussen, von der Division, von einem Nachbarclub oder durch den Distrikt.



### *Europäische Föderation – wie kann sie wachsen?*

Die Aufgabe der Europäische Föderation ist es, über Systeme und Methoden nachzudenken, wie Distrikte und Clubs wachsen können. Diese Aufgabe ist nicht so einfach. Nur wenn die Föderation zeigen kann, dass gute Ideen von verschiedenen Distrikten vorliegen, die auch andernorts einsetzbar sind, dann sind allenfalls gewisse Distrikte bereit, etwas zu lernen und ihre Systeme und Methoden anzupassen. Die Föderation darf keinesfalls versuchen, Distrikte zu Aenderungen zu zwingen. "Empfehlung" und "Ueberzeugung" lautet das Rezept.

Bekanntlich haben wir in Europa nur 11 Kiwanis Distrikte (2 davon noch "in formation"); deshalb ist es klar, dass wir versuchen, mit Kiwanis auch in neuen Ländern Fuss zu fassen. Dazu wurde das System der "sponsoring districts" geschaffen. Fast alle Distrikte haben sich dazu verpflichtet, einem andern Land mitzuhelfen, dort Kiwanis aufzubauen, mit persönlichem und finanziellem Einsatz.

Deshalb beginnt nun Kiwanis auch in "neuen" Ländern, wie Grossbritannien, Rumänien, Ungarn, Albanien etc. aufzuleben. Die Europäische Föderation unterstützt zusammen mit Kiwanis International diese Bestrebungen. Sie organisiert auch jährlich 1-2 mal Konferenzen, an denen Systeme und Methoden diskutiert werden, wie wir noch mehr und besser wachsen können.

### *Die Geheimnisse des Wachstums*

Manch einer fühlt sich berufen, alles zu wissen, um im Club und im Distrikt wachsen zu können. Wer jedoch die "Geheimnisse" des Wachstums kennt, wird nicht zufälligerweise, sondern mit Sicherheit ein positives Wachstum erzielen können. Allerdings wird nur derjenige bessere Resultate erreichen, der fähig ist, etwas in seinem System und seinen Methoden zu verändern.

Die Geheimnisse des Wachstums sind die folgenden:

- Sei selbst überzeugt, dass Wachstum wichtig ist – überzeuge auch andere
  - Verändere deine Organisation im Bereich "Wachstum":  
Kein Distrikt in Europa ist perfekt organisiert
  - Wende Hilfsmittel / tools an (auch neuere), um systematischer und erfolgreicher zu werden, tools des Distrikts und tools der Föderation, die eigens für besseres Wachstum entwickelt wurden
  - Werde dir bewusst, dass meist der Grund dafür, dass Clubs nicht erfolgreich gegründet werden konnten, nicht darin liegt, dass es zu wenig geeignete Kandidaten für Mitglieder in der Region gab, sondern dass zu wenig beharrlicher Arbeitseinsatz geleistet wurde. Natürlich wird der mit der Gründung beauftragte Kiwanisfreund dies kaum zugeben. Weshalb aber haben wir einige dermassen erfolgreiche Leute in verschiedenen Distrikten, denen es gelang, mehrere Clubs zu gründen? Weil sie nie müde wurden, zu arbeiten, Meetings zu arrangieren, neuen Leuten anzurufen, Konzepte und Listen zu schreiben, etc.
- Beginne mit Projekten für mehr Frauen in Kiwanis und setze diese beharrlich um, definiere auch Projekte für mehr junge Leute und dafür, keine Clubs mehr zu verlieren!

Wenn Du diese Geheimnisse ernsthaft anwendest, wird "dein" Kiwanis mit Sicherheit erfolgreich wachsen!



**Ulrich Märki**

## Aufruf zur Convention des Distrikts Deutschland



In der Zeit vom 27. bis zum 30.05.2010 findet die Deutschland Convention in Rust/Baden im dortigen größten Freizeitparks Deutschlands, dem Europa-Park, statt (Infos: HYPERLINK "<http://www.europapark.de>"[www.europapark.de](http://www.europapark.de)). Die Convention wendet sich diesmal an die ganze Familie und bietet nicht nur eine interessante Tagung, sondern auch Spaß und Entspannung in nicht zu überbietendem Umfang.



Wir würden uns besonders freuen, auch unsere Kiwanisfreunde aus den Nachbarländern Schweiz, Frankreich und Österreich begrüßen zu können. Der Europa-Park ist über die Autobahn A5 von Basel aus kommend Richtung Offenburg ausgeschildert und hervorragend erreichbar, ebenso natürlich aus Richtung Karlsruhe. Auch die Bahnreise über Freiburg oder

Offenburg und dann weiter mit dem Regionalzug nach Ringsheim ist ohne weiteres möglich und selbst mit dem Flugzeug können Sie über diverse Flugplätze in der Nähe den Europa-Park bequem erreichen.

Nähere Infos zur Deutschland Convention und der Teilnahmemöglichkeit sowie zu den Hotels ab Dezember 2009 auf der Distrikt-Homepage HYPERLINK "<http://www.kiwanis.de>"[www.kiwanis.de](http://www.kiwanis.de).

Andreas Cordier, Kiwanis Club Emmendingen/Baden, E-Mail: HYPERLINK "<mailto:info@ac-jur.de>"[info@ac-jur.de](mailto:info@ac-jur.de)



## Annonce pour le congrès. (District Allemagne)

Jürgen Winkelsen

Le Congrès du district Allemagne 2009/2010 se tiendra du 27 au 30 mai à Rust/Baden.

L'endroit où se tiendra cet événement est le plus grand parc d'attractions en Allemagne: l'Europa-Park. (informations sur [www.europapark.de](http://www.europapark.de)). Le convention s'adresse cette fois à toute la famille et offre non seulement un congrès intéressant, mais réserve aussi une part importante à l'amusement et à la relaxation. Nous serions très heureux d'accueillir nos amis kiwanis et spécialement ceux de nos pays voisins, Suisse, France et Autriche. L'Europa-Park est accessible par l'autoroute A5 venant de Bâle en direction d'Offenburg et aussi bien sûr en provenance de Karlsruhe.

Il y a également une liaison ferroviaire par Freiburg ou Offenburg et ensuite par



train régional vers Ringsheim et même, vous pouvez rejoindre confortablement l'Europa-Park par avion via les différents aérodomes à proximité.

Plus de détail concernant le congrès du district Allemagne et les activités prévues aussi bien que pour les hôtels, seront disponibles dès le mois de décembre sur le site du district: [www.kiwanis.de](http://www.kiwanis.de)

Andreas Cordier, Kiwanis Club Emmendingen/Baden, E-mail: [info@ac-jur.de](mailto:info@ac-jur.de)





June 24-27

*We are waiting for you*

43<sup>rd</sup> European Convention - Taormina - June 3-5, 2010

